

## Anfrage der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

Datum	Nummer
10.05.2007	F0111/07

Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 10.05.2007
---------------------	------------------------------

Kurztitel

### Sozialbestattungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

die Zahl der Sozialbestattungen ist in Magdeburg im Jahr 2006 von 119 auf 132 gestiegen. Der Innungsmeister der Bestatter moniert die billige Art und Weise der Bestattungen. Auch wenn das Geld knapp ist, hätten manche Bestattungen nicht selten den Charakter von Entsorgungen. Das ist ein schwerer Vorwurf, denn die Würde des Verstorbenen ist unantastbar.

Zu dieser Problematik habe ich folgende Fragen:

1. Für die kommunalen Bestattungen in Magdeburg ist das Gesundheits- und Veterinäramt zuständig. Vom Amt wird eine Statistik erbeten, wie viele kommunale Bestattungen es in den Jahren 1992 bis 2006 gegeben hat? Die Fälle sind auf das Jahr aufzuschlüsseln.
2. Die Ausgaben für kommunale Bestattungen in Magdeburg sind von 1992 bis 2006 auf das jeweilige Jahr aufzuschlüsseln. Welche Summe ist für das Jahr 2007 bereitgestellt?
3. Bestehen Verträge mit Bestattern, die im Auftrage der Stadt Magdeburg die kommunalen Bestattungen durchführen?
4. Welche Bestattungsformen werden durch wen entschieden? Wird der letzte Wille der Verstorbenen respektiert?
5. Wer entscheidet, auf welchem Friedhof der Verstorbene beigesetzt wird?

Neben einer kurzen mündlichen Beantwortung der Anfrage, bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.

Johannes Rink  
CDU-Stadtrat